



# Gemeinde Hofstetten-Flüh

## PROTOKOLL

Gemeinderat (Amtsperiode 2013-2017)

### 1. Sitzung vom Dienstag, 14. Januar 2014

19:30 Uhr - Sitzungszimmer des Raiffeisenhauses, Hofstetten

---

Sitzungsleitung:	Gschwind Richard
Teilnehmende:	Fritsch-Eckart Donat Bönzli-Graf Marc Boss-Schibler Peter Gschwind-Dufing Markus Gubser Peter Schuppli Domenik Ebner Roland
Gäste:	Schumacher Jeannette, KiTa Kunterbunt Schumacher Roger, KiTa Kunterbunt Guarneri Claudia, KiTa Kunterbunt
Entschuldigt:	Benz Bruno
Protokollführung:	Rüger-Schöpflin Verena

**Verhandlungen**

- |    |               |  |
|----|---------------|--|
| 1  | 0.1.2.3<br>1  | Protokolle Gemeinderat<br>Protokoll  |
| 2  | 2.9.5<br>2    | Mittagstisch / Tagesstrukturen<br>Familienergänzende Tagesbetreuung<br>Anschubfinanzierung |
| 3  | 2.6.1.2<br>3  | Neues Primarschulhaus Hofstetten<br>Grobkonzept Einweihung                                 |
| 4  | 0.2.2<br>4    | Personal<br><br>Arbeitgebervertretung Pensionskasse  |
| 5  | 0.1.2.0<br>5  | Konstituierung<br>Festlegung der Anzahl Ersatzmitglieder                                   |
| 6  | 0.1.2.0<br>6  | Konstituierung<br>Ressorts: Neuordnung der Aufgabenverteilung                              |
| 7  | 0.1.2.9<br>7  | Übriges Gemeinderat<br>Verschiedenes   |
| 8  | 9.1.7<br>8    | Abschreibung und Erlass von Forderungen und Gebühren<br>Abschreibungen (vertraulich)       |
| 9  | 0.2.2<br>9    | Personal<br>Hauswartsdienst (vertraulich)  |
| 10 | 0.1.2.9<br>10 | Übriges Gemeinderat<br>Informationsrunde GR-Ressortchefs / Verwaltung (vertraulich)        |

0.1.2.3	Protokolle Gemeinderat
<b>1</b>	<b>Protokoll</b>

Das Protokoll Nr. 64 vom 26. November 2013 wird einstimmig genehmigt.

2.9.5	Mittagstisch / Tagesstrukturen
<b>2</b>	<b>Familienergänzende Tagesbetreuung Anschubfinanzierung</b>

### **Ausgangslage:**

Das Departement des Innern hat mit Verfügung vom 14. November 2011 dem Verein „KiTa Kunterbunt“ die Bewilligung zur Führung der Kindertagesstätte KiTa Kunterbunt erteilt. Da die KiTa zu diesem Zeitpunkt über keine gesicherte wirtschaftliche Grundlage verfügte, ordnete die kantonale Behörde der Trägerschaft KiTa Kunterbunt per Auflage an, bis am 31. Juli 2013 eine gesicherte finanzielle Basis zu erarbeiten.

Aufgrund der Information der drohenden Schliessung der KiTa Kunterbunt wurde am 28. März 2013 als Sofortmassnahme CHF 10'000.-- im Sinne einer nachträglichen Anschubfinanzierung aus zweckgebundenen Geldern gesprochen.

An der Sitzung vom 16. April 2013 hat der Gemeinderat einer weiteren Tranche von CHF 10'000.-- zugestimmt. Das Ratsgremium hat den Verein unmissverständlich aufgefordert, aufzuzeigen mit welchen Massnahmen, Mitteln und in welchem Zeitraum die KiTa selbsttragend sein wird. Gleichzeitig wird dem Verein empfohlen, in Zusammenarbeit mit dem Business-Park, Reinach, einen Businessplan zu erarbeiten, damit der Gemeinderat für eine allfällige weitere Unterstützungsleistung entsprechende Entscheidungsgrundlagen hat.

Mit Verfügung vom 27. August 2013 wurde seitens des Amtes für soziale Sicherheit, Fachstelle Familie und Generationen, Solothurn, die Betriebsbewilligung sowie die Frist für die Erbringung des Nachweises der gesicherten finanziellen Basis der Kindertagesstätte Kunterbunt bis am 31. Dezember 2013 verlängert.

Diese Behörde empfiehlt in Anlehnung an das Sozialgesetz des Kantons Solothurn, Rücklagen/Eigenkapital in der Höhe von 20% des Umsatzes zu bilden, damit Schwankungen bei den Belegungszahlen abgedeckt werden können.

Um weiterhin eine familienergänzende Tagesbetreuung anbieten zu können, beantragt der Verein „KiTa Kunterbunt“ mit Schreiben vom 07. Dezember 2013 dem Gemeinderat eine finanzielle Unterstützung im Sinne einer Anschubfinanzierung in der Höhe von CHF 10'000.--. Er begründet dies unter anderem mit den Anforderungen der kantonalen Behörden bezüglich Eigenkapitals.

Aus dem vorliegenden Businessplan, welcher integrierender Bestandteil dieses Protokolls ist, geht hervor, dass dem Verein für die beiden Geschäftsjahre 2013/2014 und 2014/2015 insgesamt CHF 20'000.-- fehlen, um diese Auflage zu erfüllen.

Der ressortverantwortliche Gemeinderat, Domenik Schuppli, hat in einem ausführlichen Gespräch mit der Leiterin der KiTa, Frau Jeannette Schumacher, das weitere Vorgehen besprochen. Dabei wurde vereinbart, dass der Verein die Hälfte des Fehlbetrages einbringt.

Mit Schreiben vom 17. Dezember 2013 beantragt Domenik Schuppli dem Ratsgremium, letztmals eine Finanzierungshilfe in der Höhe von CHF 10'000.-- im Sinne einer Startfinanzierung zu genehmigen.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, nochmals darauf hinzuweisen, dass sich die Gemeinde gegen eine Objektfinanzierung ausgesprochen und sich für eine Subjektfinanzierung entschlossen hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dem Verein „KiTa Kunterbunt“ letztmals eine Finanzierungshilfe in der Höhe von CHF 10'000.-- im Sinne einer Anschubfinanzierung zu Lasten der Laufenden Rechnung Konto-Nr. 540.365.01 „Familienergänzende Tagesbetreuung“ zu gewähren.

2.6.1.2	Neues Primarschulhaus Hofstetten
<b>3</b>	<b>Neubau Primarschulhaus Hofstetten Grobkonzept Einweihung</b>

Der ressortverantwortliche Gemeinderat Hochbau, Peter Boss, und der ressortverantwortliche Gemeinderat Kultur, Jugend und Sport, Markus Gschwind, haben für das Einweihungsfest des neuen Primarschulhauses ein Grobkonzept erarbeitet. Dieses bildet integrierender Bestandteil des Protokolls.

Am 27. September 2014, 10:00 – 24:00 Uhr, soll der Abschluss des Neubauprojektes mit einer offiziellen Einweihung gefeiert werden. Geplant ist, ein eintägiges Fest mit diversen Beizli, Darbietungen und Unterhaltung. Der ganze Anlass soll nach Möglichkeit durch die Vereine, die Primarschulkinder und andere Interessenten durchgeführt werden.

Aus dem bewilligten Baukredit werden für das Einweihungsfest CHF 10'000.-- bereitgestellt. Weitere Gelder sollen durch Sponsoring sowie Inserate in der Festzeitschrift generiert werden.

Nach der Genehmigung des Grobkonzeptes werden die Vereine an der Präsidentenkonferenz informiert. Ebenso werden der Elternrat, die Eltern, die Schulleitung etc. angeschrieben.

Donat Fritsch betont, es sei wichtig den Zweckverband Schulen Leimental sowie den Elternrat einzubinden.

Roland Ebner wird die Räumlichkeiten in der Mehrzweckhalle (Küche, Probelokal, etc.) reservieren.

Mit Schreiben vom 14. Januar 2014 stellen Markus Gschwind und Peter Boss folgende Anträge:

1. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Grobkonzept und dem Start der Arbeiten zu. Das finale Konzept mit Kosten wird dem Gemeinderat bis im April 2014 vorgelegt.
2. Der Gemeinderat stimmt zu, dass evtl. Erlöse aus den Beizlibetrieben etc. vollumfänglich in die Vereinskassen der mitwirkenden Vereine fließen sollen.



Richard Gschwind fordert das Ratskollegium auf, eine Liste der verschiedenen Aufgaben als Ressortchef, Anzahl Sitzungen (Zweckverbände, Organisationen) sowie Aufwand bis zur Sitzung vom 28. Januar 2014 zu erstellen.

Ziel: die überarbeitete Gemeindeordnung soll an der Juni-Gemeindeversammlung zur Verabschiedung vorliegen.

Roland Ebner unterbreitet den Vorschlag, anhand des Finanzplans vorzugehen, da über diesen Zeithorizont einiges ansteht; Ortsplanung, Schulhaus Flüh, etc.

Richard Gschwind ist hingegen der Meinung, dass aktuelle Vorhaben die neue Ressortzuteilung nicht zu stark prägen dürfen.

0.1.2.9	Übriges Gemeinderat
<b>7</b>	<b>Verschiedenes</b>

- **Gewerbeausstellung im Oberstufenzentrum Bättwil**  
Das ForumRegioPlus hat angefragt, ob seitens der Gemeinden des Solothurnischen Leimentals Interesse besteht, zusammen mit ihnen und dem Wochenblatt an der Gewerbeausstellung einen Stand zu betreiben.  
Sobald die Gemeinden Interesse bekundet haben, werden an einer gemeinsamen Sitzung Themen für die Ausstellung erarbeitet.  
Richard Gschwind informiert, dass Ende Januar 2014 ein erstes Treffen der Ammänner des Solothurnischen Leimentals stattfindet. Er wird dann die Gelegenheit nutzen und diese Anfrage thematisieren.  
Grundsätzlich befürwortet der Gemeinderat eine Teilnahme an der Ausstellung.
- **Alters- und Pflegewohnheim Flühbach**  
Richard Gschwind hat am Neujahrstag die Seniorinnen und Senioren im Alters- und Pflegeheim Flühbach besucht, was sehr geschätzt wurde.
- **Neujahrsapéro GHL**  
Der Neujahrsapéro des Gewerbevereins wurde in der Galerie „JetztoderNie“ durchgeführt. Richard Gschwind hat diesen Anlass besucht.
- **Neujahrsapéro**  
Donat Fritsch bedankt sich für die Organisation und das attraktive Programm.

Schluss der Sitzung: 20:45 Uhr

Hofstetten, 21. Januar 2014

Richard Gschwind  
Gemeindepräsident

Verena Rüger  
Gemeindeschreiberin